



Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung
Herr Janis Weiland, Tel. 17-1284

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Straßenplanung Schillerstraße

Beschlussvorlage Nr. 214/2024

Produkt: 12.01.04 Straßenbau und -unterhaltung (Koordinierung und Finanzierung)

Beratungsfolge

Bau- und Verkehrsausschuss
Haupt- und Finanzausschuss
Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich
öffentlich
öffentlich

Sitzungstermine

20.11.2024
02.12.2024
09.12.2024

Finanzielle Auswirkungen? ☒ ja ☐ nein☒ investiv ☐ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	48.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Die Kosten für die zusätzlichen Arbeiten im Einmündungsbereich zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Förderung der Nahmobilität betragen ca. 45.000 € brutto. Inklusive einer Sicherheit von 3.000 € werden daher Mittel in Höhe von 48.000 € benötigt. Die Arbeiten werden im Zuge der anstehenden Unterhaltungsmaßnahme durch STL mit ausgeführt (12.01.04 5242010 zusätzliche Straßenunterhaltung)

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☒ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 120104/P12010407/7852000/Barrierefreier Ausbau Stadtteil Hasley

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☒ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis 30.06.2025

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der anstehenden Unterhaltungsmaßnahme „Schillerstraße“ die zusätzlichen Leistungen im Einmündungsbereich Schillerstraße/ Freiherr-vom-Stein Straße entsprechend der im Ausschuss vorgestellten Planunterlagen umzusetzen. Für die Umsetzung soll die Vergabe der Tiefbauleistungen in 2024 ausgeschrieben werden.
2. Für diese investive Maßnahme werden bei 12.01.04 – P12010409 – 7852000 Schillerstraße außerplanmäßige Mittel in Höhe von 48.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt über die Maßnahme 12.01.04 – P 12010407 – 7852000 – Barrierefreier Ausbau Stadtteil Hasley.

Begründung:

Für 2025 sind seitens des STL Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen im Innenstadtbereich geplant (Turmstraße, Freiherr-vom-Stein Straße und Schillerstraße). Mit Abschluss der Bautätigkeiten im Quartier Altstadt und des Rückgangs der Belastungen durch Baufahrzeuge sollen nun die angrenzenden Straßen saniert werden. Unter anderem wird dabei in der Schillerstraße im Abschnitt zwischen der Freiherr-vom-Stein Straße und dem Rosengarten eine Deckensanierung durchgeführt. Um die Synergieeffekte aus einer gemeinsamen Baumaßnahme zu nutzen und um die Beeinträchtigungen für die Anliegenden so gering wie möglich zu halten, sollen folgende Arbeiten in diesem Zuge mit erledigt werden:

Zur Verbesserung der Barrierefreiheit, zur Förderung der Nahmobilität und zur gestalterischen Aufwertung dieses Abschnitts soll der Gehweg entlang der Freiherr-vom-Stein Straße künftig fortgeführt werden und damit die Schillerstraße verkehrsrechtlich untergeordnet werden. Der Abschnitt der Schillerstraße soll dann als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. Um den Einmündungsbereich kompakter zu gestalten und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität soll auf der Gehwegfläche ein mobiler Planzkübel aufgestellt werden. Dieser ermöglicht auch die Flexibilität einer späteren Nutzung z.B. mit Radabstellmöglichkeiten oder Außengastronomie des angrenzenden Cafés. Außerdem werden barrierefreie Querungsstellen als Verbindung zwischen Kulturhaus/Stadtgarten und Innenstadt geschaffen, die gemäß Leitfaden für Barrierefreiheit 2012 von Straßen.NRW analog zu anderen Querungsstellen im Stadtgebiet mit taktilen Elementen und Sonderborden ausgebildet werden.

Die zusätzlichen Kosten für die o.g. Mehrarbeiten betragen 48.000 €. Die Arbeiten sollen in 2024 ausgeschrieben und in 2025 ausgeführt werden. Hierzu ist eine Ermächtigungsübertragung nach 2025 erforderlich.

Deckungsmittel stehen bei P 12010407 – Barrierefreier Ausbau Stadtteil Hasley zur Verfügung. Aufgrund der Personalsituation im Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung und aufgrund der Mehrbelastungen im Kontext A45-Sperrung können die erforderlichen Planungsleistungen zur Barrierefreiheit im Stadtteil Hasley in 2024 nicht erbracht werden. Die Vergabe der Planungsleistungen verschiebt sich damit nach 2025, die Einstellung der erforderlicher HH-Mittel für die Umsetzung verschiebt sich in den Haushalt 2027.

Lüdenscheid, den 28.10.2024

Im Auftrag:

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer

In Vertretung:

gez. Sven Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Anlage/n: Straßenplanung Schillerstraße M 1:250